



„nachhaltiger Harz... kein Hexenwerk“

Handreichungen zu CO₂-Kompensation und Gästesensibilisierung

Möglichkeiten der CO₂-Kompensation

Ratgeber freiwillige CO₂-Kompensation des Umweltbundesamts

Der Ratgeber stellt die wichtigsten zu beachtenden Aspekte für die freiwillige Emissionskompensation über Klimaschutzprojekte zusammen. Er soll außerdem zum Verständnis des Prozesses der Kompensation über Projekte beitragen und erklärt dabei die häufigsten Projektarten und Fachbegriffe.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier:

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/ratgeber_freiwillige_co2_kompensation_final_internet.pdf

Vorgehen und Möglichkeiten

Nachdem man zunächst den firmeneigenen CO₂-Fußabdruck bspw. auf der Website des Umweltbundesamts oder auf der Seite eines Kompensationsanbieters berechnet, gilt es den finanziellen Gegenwert in Klimaschutzprojekte zu investieren, um am Ende das Zertifikat der Klimaneutralität zu erhalten. Dabei hat man als Betrieb verschiedene Möglichkeiten. Entweder investiert man in ein internationales Projekt, die häufig außerhalb von Europa umgesetzt werden. Außerdem kann man gezielt in nationale Projekte investieren, wenn der entsprechende Anbieter ein solches Projekt zurzeit im Portfolio hat. Die dritte Möglichkeit besteht darin, dass man in Kooperation mit dem Kompensationspartner ein eigenes Projekt auf die Beine stellt, das dann ggf. auch in der eigenen Region umgesetzt werden kann. Für alle Optionen lohnt sich die Beratung über die jeweiligen Ansprechpartner des ausgewählten Partners.

Kleine Auswahl verschiedener Kompensationsanbieter

PRIMAKLIMA e.V.

PRIMAKLIMA ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bergisch Gladbach, der sich seit 30 Jahren durch Baumpflanzungen für den Erhalt und die Ausweitung von Wäldern und somit für den Klimaschutz einsetzt. In diesen drei Jahrzehnten wurden weltweit über 14 Millionen Bäume gepflanzt und damit zur Bindung von CO₂ auf der Erde beigetragen.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier: <https://www.primaklima.org/>

atmosfair gGmbH

Bei der atmosfair gGmbH handelt es sich um einen Kompensationsanbieter mit Sitz in Berlin, der überwiegend internationale Klimaschutzprojekte zur Kompensation anbietet. 2018 wurde dieser Anbieter von der Stiftung-Warentest im Vergleich „CO₂-Kompensation - Diese Anbieter tun am meisten für den Klimaschutz“ als Testsieger ausgezeichnet.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier: <https://www.atmosfair.de/de/>

Stiftung myclimate

myclimate ist ein renommierter Anbieter mit Hauptsitz in der Schweiz und Außenstellen in Reutlingen und Berlin in Deutschland. Neben internationalen Kompensationsprojekten, bietet myclimate auch nationale Projekte an. Außerdem sind auch bei diesem Anbieter eine kompetente individuelle Beratung und Erarbeitung von Lösungen Teil der Angebotspalette.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier: <https://www.myclimate.org/de/>

Sensibilisierung Waldwandel im Harz

Initiative “Der Wald ruft”

Die Initiative “Der Wald ruft” ist ein Projektzusammenschluss verschiedener Partner darunter der Harzer Tourismusverband und die Landesforsten der Bundesländer Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen und wird vom Bundesland Sachsen-Anhalt unterstützt. Das Ziel ist die niedrigschwellige Aufklärung über den Waldwandel im Harz mit seinen Ursachen und Folgen. Außerdem wird über die Aktivitäten zur Rettung des Waldes informiert und für das richtige Verhalten im Wald sensibilisiert.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier: <https://www.harzinfo.de/naturlandschaft-harz/initiative-der-wald-ruft>

Waldknigge

Die Waldknigge fasst übersichtlich und verständlich den Verhaltenskodex im Wald zusammen und regt Besucher zu umsichtigem Verhalten an. Die Waldknigge ist Teil der Initiative “Der Wald ruft”.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen hier: <https://www.harzinfo.de/naturlandschaft-harz/initiative-der-wald-ruft/waldknigge>